

Herr Professor Dr. Wilhelm Gundert

feiert am 12. April 1955 seinen fünfundsiebzigsten Geburtstag.

Nach über dreißigjährigem Aufenthalt in Japan zunächst als Missionar, dann als Sprachlehrer an Obergymnasien und schließlich als Deutscher Leiter des Japanisch-Deutschen Kulturinstituts in Tôkyô war Wilhelm Gundert von 1936 bis 1945 Ordinarius für Japanologie an der Universität Hamburg. Keinem, der sich, wo immer in der Welt, um ein Verständnis japanischen Geistes bemüht, braucht heute noch erläutert zu werden, was seine wissenschaftlichen Forschungen auf den Gebieten der japanischen Literatur und Religion bedeuten.

Die Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens, Hamburg, sowie die Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens, Tôkyô, der Wilhelm Gundert seit Jahrzehnten angehört und deren tätiges Bemühen er stets mit echtem und warmem Interesse verfolgt hat, wünschen dem Jubilar ungezählte Jahre weiteren Schaffens und persönlichen Glücks.

Dr. h. c. Emil Helfferich

Vorsitzender

der Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens



Wilhelm Gundert.